

Geldpolitik, Aufgabe 3

Hauptrefinanzierungsgeschäfte

Zentrales geldpolitisches Instrument sind die wöchentlich im Rahmen einer Ausschreibung angebotenen Hauptrefinanzierungsgeschäfte mit einer Laufzeit von einer Woche, über die im Jahresdurchschnitt rund drei Viertel der Liquidität bereitgestellt wird. Sie werden als Mengentender oder als Zinstender abgewickelt.

a) Mengentender

1. Wöchentliche Ausschreibung der EZB

Die EZB fordert die Banken auf, **Mengengebote** (mindestens 1 Mio. €) zu einem **Festzinssatz** zu machen.

Beispiel:

Festzinssatz: 2,25%; Laufzeit: 7 Tage;
Valutierungstag: 11.08. Verfalltag: 18.08.

2. Banken machen Gebote / erhalten Liquidität

Die Banken machen Gebote.

Beispiel:

Anzahl der Bieter – 4 Banken

- Bank A = 180 Mrd. €
- Bank B = 120 Mrd. €
- Bank C = 60 Mrd. €
- Bank D = 40 Mrd. €

Bietungsvolumen: _____

3. Die EZB legt den Zuteilungsbetrag fest und berechnet die Repartierungsquote (%)

$$= \frac{\text{Zuteilungsbetrag} \times 100}{\text{Bietungsvolumen}}$$

Beispiel:

Zahlungsbetrag 60 Mrd. €
Repartierungsquote (%) = _____

4. Die Banken erhalten die Repartierungsquote auf ihre Gebote

- Bank A = _____
- Bank B = _____
- Bank C = _____
- Bank D = _____

Arbeitsaufträge

1. Wie hoch ist die Repartierungsquote?
2. Wie viel Liquidität erhält die jeweilige Bank?
3. Welchen Nachteil, welchen Vorteil hat dieses Verfahren?

b) Zinstender – amerikanisches Verfahren

1. Wöchentliche Ausschreibung der EZB

Die EZB gibt einen **Mindestbietungssatz** vor und fordert die Banken auf, **Mengengebote** (mindestens 1 Mio. €) und **Zinsgebote** (auf volle 0,01%) zu machen.

Beispiel:

Mindestbietungssatz 2,25%; Laufzeit: 7 Tage;
Valutierungstag: 11.08. Verfalltag: 18.08.

2. Banken machen Gebote / erhalten Liquidität

Die Banken machen Gebote.

Beispiel:

Anzahl der Bieter – 5 Banken

- Bank A = 20 Mrd. € zu 2,30 %
- Bank B = 20 Mrd. € zu 2,70 %
- Bank C = 15 Mrd. € zu 2,50 %
- Bank D = 15 Mrd. € zu 2,40 %
- Bank E = 10 Mrd. € zu 2,25 %

3. Die EZB legt den Zuteilungsbetrag fest und teilt nach der Reihenfolge der höchsten Zinssätze zu

Der Zinssatz, zu dem eine Zuteilung noch (ganz oder teilweise) möglich ist, wird als **marginaler**

Zinssatz bezeichnet. Sie berechnet dann auch noch die **Repartierungsquote zum marginalen Zinssatz (%)** =

$$\frac{\text{Zuteilungsbetrag} - \text{Summe der voll zugeteilten Gebote} \times 100}{\text{Gesamtbetrag der Gebote zum marginalen Zinssatz}}$$

Beispiel:

Zahlungsbetrag 60 Mrd. €

Marginaler Zinssatz:

Repartierungsquote:

Die Banken erhalten den Zuteilungsbetrag

- 1. Bank: _____
- 2. Bank: _____
- 3. Bank: _____
- 4. Bank: _____

Arbeitsaufträge

1. Wie viel Liquidität erhält die jeweilige Bank?
2. Wie hoch ist der marginale Zinssatz?
3. Wie hoch ist die Repartierungsquote zum marginalen Zinssatz?
4. Welchen Vorteil, welchen Nachteil hat dieses Verfahren?

Nach: Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Geld & Geldpolitik. Ein Heft für die Schule, Sekundarstufe II. Ausgabe 2004/2005, Frankfurt am Main 2004, S. 79 f.